

Chor: Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst,
(wie umstehend) Laß uns empfinden der Liebe Brunst,
Daß wir uns von Herzen einander lieben
Und im Frieden auf einem Sinn bleiben.
Kyrieleis.

Gemeinde: Du höchster Tröster in aller Not,
Hilf, daß wir nicht fürchten Schand noch Tod;
Daß in uns die Sinne nicht gar verzagen,
Wenn der Feind wird das Leben verklagen.
Kyrieleis.

3. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Gelobet sei der Herr“, Arie für Alt mit Solo-Violine
aus der gleichnamigen Kantate Nr. 129 am Trinitatisfest

Gelobet sei der Herr,
Mein Gott, der ewig lebet,
Den alles rühmt und lobt,
Was in den Lüften schwebet?
Gelobet sei der Herr, des Name heilig heißt,
Gott Vater, Gott der Sohn
Und Gott, der heil'ge Geist. Joh. Olearius, † 1684.

4. Wechselgesang:

„Wir glauben all' an einen Gott“ (Luther).

Mel.: Dorisch, 1524.

Gemeinde: Wir glauben all' an einen Gott,
Schöpfer Himmels und der Erden,
Der sich zum Vater geben hat,
Daß wir seine Kinder werden.
Er will uns allzeit ernähren,
Leib und Seel auch wohl bewahren;
Allem Unfall will er wehren,
Kein Leid soll uns widerfahren;
Er forget für uns, hüt't und wacht,
Es steht alles in seiner Macht.

Chor (Tonsatz von H. B. Hasler [1564—1612]):

Wir glauben auch an Jesum Christ,
Seinen Sohn und unsern Herren,
Der ewig bei dem Vater ist,
Gleicher Gott von Macht und Ehren;
Von Maria der Jungfrauen
Ist ein wahrer Mensch geboren
Durch den heil'gen Geist im Glauben;
Für uns, die wir war'n verloren,
Am Kreuz gestorben und vom Tod
Wieder auferstanden durch Gott.